

lung genommen haben. Dabei ist besonders hervorzuheben, daß die Verwirklichung des Brigadeprogramms im engen Zusammenhang mit der Führung des sozialistischen Wettbewerbs und der Verpflichtungsbewegung betrachtet wurde. Die Kollektive unseres Werkes konnten unter anderem zum 15. Jahrestag der Gründung der DDR, zum 20. Jahrestag der Gründung unserer Partei sowie zum VII. Parteitag der SED hervorragende Ergebnisse im sozialistischen Wettbewerb und in der sozialistischen Gemeinschaftsarbeit erreichen. Die Abrechnung der Ergebnisse bei der Realisierung der Brigadeprogramme und der Verpflichtungen erfolgt im Haushaltbuch. Hier wird der Nachweis darüber geführt, wie die Produktionsaufgaben erfüllt werden, wie sich die Selbstkosten entwickeln, wie die technisch-wirtschaftlichen Kennziffern realisiert beziehungsweise überboten werden. Es wird auch darüber Nachweis geführt, wie die Leistungen der einzelnen Mitglieder der Kollektive einzuschätzen sind. Dabei wird die Leistung jedes einzelnen monatlich differenziert eingeschätzt, um eine Bewertung für die Gewährung der Jahresendprämie zu haben. Durch eine exakte Kontrolle und durch eine gewissenhafte Führung des Haushaltbuches konnte unsere Brigade im Jahr 1966 eine Selbstkostensenkung von 34600 MDN erreichen. Im Januar und Februar dieses Jahres erreichten wir bisher eine Selbstkostensenkung von 6670 MDN und haben damit eine gute Ausgangsbasis für die von unserer Brigade übernommenen Verpflichtungen. Die Anstrengungen unserer Brigade, die mit zu den Schrittmachern im Betrieb zählt, wurden durch die Verleihung des Ehrentitels „Kollektiv der sozialistischen Arbeit“ im Jahre 1965 gewürdigt. Es ist uns gelungen, durch die Realisierung der Zielstellungen im Brigadeprogramm und der übernommenen Verpflichtungen im sozialistischen Wettbewerb diesen Titel im Jahr 1966 erfolgreich zu verteidigen. Das Geheimnis der Erfolge unserer Brigade liegt darin begründet, daß wir uns im Leitungskollektiv Klarheit über die politische und ökonomische Zielsetzung verschaffen. Danach erfolgt in jedem Fall vor Durchführung der Brigadeversammlungen eine Beratung der Parteigruppen, um die notwendigen ideologischen Voraussetzungen für die Erfüllung der übernommenen Verpflichtungen zu schaffen. Dabei muß ich kritisch einschätzen, daß durch eine Erhöhung der Aktivität einiger Genossen unserer Parteigruppe noch eine breitere und intensivere ideologische Arbeit geleistet werden könnte. In regelmäßig durchgeführten Brigadeberatungen wird zu allen Problemen der Erfüllung der Aufgaben kritisch Stellung genommen, dabei werden sowohl die Erfolge gewürdigt, aber auch in erster Linie